

## **Caprivi-Tour** 14 Tage (2018)

**Tag 1)** Sie kommen am frühen Morgen mit Air Namibia (oder über Johannesburg mit einem Flug Ihrer Wahl) in Windhoek an, wir fahren durch die Hauptstadt Windhoek, dann fahren wir weiter zur **Okonjima Ranch Main Camp**. Hier rehabilitiert die „*Afri Cat*“ Foundation Leoparden und Geparden. Im kommerziellen Farmland gibt es immer weniger Platz für diese Tiere, somit ist der Lebensraum geschrumpft und sie werden leicht zu Problemtieren. Hier erleben wir hautnah, was gemacht wird, um den Tieren ein Überleben zu ermöglichen und den Ranchern neue Landwirtschaftsmethoden zu zeigen, so dass sie mit den Raubtieren koexistieren können. Am Nachmittag eine optionale Fahrt im offenen Geländewagen mit anschließendem Sundowner.

**Tag 2)** Am Vormittag gibt es noch Programm mit den Raubkatzen im offenen Geländewagen und nach einem Brunch fahren wir weiter zum **Etosha Safari Camp oder Okaukuejo** am Rande des Etosha-Nationalparks. Eine rustikale Unterkunft auf einem Hügel gelegen und am Abend eine kleine Live-Band mit Einheimischen um ein kleines Lagerfeuer, mir gefällt diese Atmosphäre sehr.

**Tag 3)** Wir fahren von Wasserstelle zu Wasserstelle durch den Etosha-Nationalpark und beobachten die wilden Tiere, bis wir am Nachmittag den Park im Osten verlassen und im **Mushara Bush Camp oder Namutoni** übernachten. Der Etosha-Nationalpark ist einer der großen bekannten Parks in Afrika und ist dafür bekannt, dass man an den wenigen Wasserstellen, die es gibt, sehr viel Wild ungestört beobachten kann.

**Tag 4)** Heute fahren wir durch kommerzielles Farmland über Tsumeb und Grootfontein nach Rundu am Okavango. Hier sind wir nun im kommunalen Farmland, das bedeutet, dass hier nur noch traditionelle schwarze Farmer sind, überall Hütten und Dörfer der lokalen Bevölkerung. Eben das richtige Afrika. In der Nähe von Rundu geht es in die **Taranga Lodge** mit Blick auf den Kavango-Fluss und Angola. Es besteht die Möglichkeit, einen Bootausflug mit Sundowner zu unternehmen.

**Tag 5)** Wir fahren nach Rundu und besuchen den „Open Market“ und dann weiter nach Osten in die **Mahango Lodge** am Kavango-Fluss. Blick in den Buffalo Park am anderen Ufer, wo Tiere zu beobachten sind, die zur Salzlecke und zum Wasser kommen.

**Tag 6)** Wir fahren in den Mahango Park, hier sehen wir ganz andere Tiere als die in Etosha, weil es hier Wasser im Überfluss gibt und somit auch eine ganz andere Fauna und Flora. Vielleicht machen wir am Nachmittag eine (optionale) Bootsfahrt auf dem Okavango, weil in diesem Teil sehr viele Vögel zu sehen sind, aber auch Flusspferde und Krokodile können wir beobachten. **Mahango Lodge.**

**Tag 7)** Nun fahren wir wieder etwas zurück, besichtigen die Popa-Fälle (Stromschnellen) und überqueren den Okavango, um durch den Caprivi-Zipfel zum Kwando-Fluss zu kommen, unser Ziel ist die **Nkasa Lupala Lodge**, einem Luxus-Zeltcamp, durch das auch mal Elefanten durchwandern – ein besonderes Erlebnis.

**Tag 8)** Ein Tag zur freien Verfügung für die optionalen Angebote, Pirschfahrten im offenen 4x4-Geländewagen. **Nkasa Lupala Lodge**. Diese Lodge liegt am südlichen Rand des Caprivi-Zipfels. Die Aktivitäten sind hier hauptsächlich an Land im offenen Geländewagen. Eine gute Abwechslung zu den Wasseraktivitäten, die noch kommen und es bietet sich eine gute Chance, Büffel zu sehen.

**Tag 9)** Wir fahren über Katima Mulilo zur Grenze zu Botswana, hier in die Ortschaft Kasane, wo wir wieder zurück in den Caprivi-Zipfel wechseln und auf das **Hausboot Zambezi Princess**. Das Hausboot fährt langsam flussaufwärts und wir können die Tiere vom luxuriösen Deck aus beobachten, während wir lecker essen und trinken. Am Ziel angekommen fährt man dann mit kleinem Tenderboot auf Pirschfahrt und kann so die Tiere ganz nah vom Wasser aus beobachten. Das Dinner ist auch immer ganz toll und es gibt nur wenige andere Touristen.

**Tag 10)** Wir machen hier einige Bootsausflüge (je nach Jahreszeit und Wasserstand) auf dem Chobe-Fluss, um die Tiere am Botswana-Ufer zu beobachten. Im Chobe-Park gibt es die weltweit größte Elefantenpopulation. Aber auch jede Menge Krokodile, Flusspferde und Büffel werden wir beobachten können. Wir verbringen deshalb eine zweite Nacht auf dem **Hausboot**.

**Tag 11)** Um 10 Uhr ist Check-out und es geht zurück nach Kasane, von wo aus wir einen Tagesausflug nach Simbabwe zu den Victoriafällen unternehmen. Die Fälle gehören zu den größten der Welt und nicht umsonst sind sie eins der sieben Weltwunder. Dort werden zahlreiche optionale Aktivitäten angeboten. Am späten Nachmittag geht es dann zurück nach Botswana und in **Kasane** in ein **Hotel**.

**Tag 12)** Um 6 Uhr morgens haben Sie die Gelegenheit, eine optionale Pirschfahrt im offenen 4x4-Geländewagen in den berühmten Chobe-Park zu unternehmen, dort stehen die Chancen gut, Raubkatzen zu sehen. Danach Frühstück/Brunch, anschließend fahren wir zurück nach Namibia und zur **River Dance Lodge**, die am Kavango-Fluß liegt.

**Tag 13)** Wir verlassen das kommunale Land der Einheimischen und kommen ins kommerzielle Farmland. Über Grootfontein fahren wir zum Hoba-Meteoriten (dem größten der Welt), bevor unser Ziel eine Lodge in der **Umgebung von Otjiwarongo** ist.

**Tag 14)** Wir fahren durch das zentrale Hochland über Okahandja nach Windhoek, es bleibt Zeit für ein Besuch im „Craft Centre“ für die letzten Mitbringsel für die Daheimgebliebenen. Am Abend geht es zeitig zum Flugplatz.

**Preise (2018)**

<b>Teilnehmer</b>	2	3	4	5	6
<b>€ / Person</b>	5200	4400	3750	3550	3250
<b>Preiswert</b>	4300	3400	2900	2700	2400

**Abweichende Unterkünfte bei der Preiswert-Variante:**

Otjiwa Game Farm, Etosha Safari Camp, Halali in Etosha, Namutoni in Etosha, Roy's Camp, 2x Mahangu Lodge, Namushasha Lodge, 2x Kasane in Botswana mit Tagesausflug zu den Victoriafällen, Katima Mulilo, Roy's Camp, Mt Etjo Safari Lodge.

**Inklusive:** Transport, Reiseleitung, Unterkünfte, Pirschfahrten in meinem Wagen, Parkgebühren, Mahlzeiten = Halbpension und mittags ein leichtes Picknick wenn "on Tour".

**Nicht inklusive:** Getränke, optionale Aktivitäten und Pirschfahrten, Ausgaben persönlicher Art und Trinkgelder.